

AdlerChristen

Prophetischer Dienst – Biblischer Lehrdienst

www.adlerchristen.de • info@adlerchristen.de



1981-1991
2001
12.02.2014

Prophetisches Wort:

„Ich sehe einen erwachenden Zweig“ (Jer 1,11) –

über bevorstehende Erweckung, Voraussetzungen, Hinderungsgründe, Gottes Methoden

2PP1981-1991

Einige Hinweise vorab:

Im weiteren eine Zusammenstellung von prophetischen Botschaften, die ich in den Jahren 1981 bis 1991 empfangen und aufgeschrieben habe.

Sie wurden bereits 2001 schon einmal sowohl als Booklet aufgelegt als auch online im Internet veröffentlicht.

Heute ist die Zeit mehr als reif, dass sie von einer breiten christlichen Öffentlichkeit nicht nur zur Kenntnis, sondern auch zu Herzen genommen werden sollten.

Es gibt einen großen Hunger und eine hohe Erwartungshaltung unter den Christen, dass Gott endlich Ströme des Segens ausgießen möge über diese geistlich trockene Nation, und wir sind ganz kurz davor, dass der Herr dieses Verlangen seines Volkes in einer Weise stillen möchte, deren Ausmaß wir uns kaum vorstellen können.

In diesen Botschaften teilt Gott uns seine Gedanken, Erwartungen und auch Warnungen mit, er begeistert und inspiriert uns aber auch zu einer breit gefächerten Sicht sehr bald zu erwartender Ereignisse.

Ich wage es, diese Prophetie-Sammlung zu einem Slogan wie einen permanenten Ohrwurm zusammenzufassen:

**„Jesus Christus führt einen Triumphzug durch diese Nation –
und er kommt auch in deine Stadt!“**

Diese Datei ist eine vorläufige Kurzfassung und wird noch um Vorworte, Kommentare sowie Nachwort ergänzt, die sich in der Überarbeitung befinden, aber die prophetische Botschaft ist vollständig enthalten.

Ich wünsch Dir Gottes Segen!

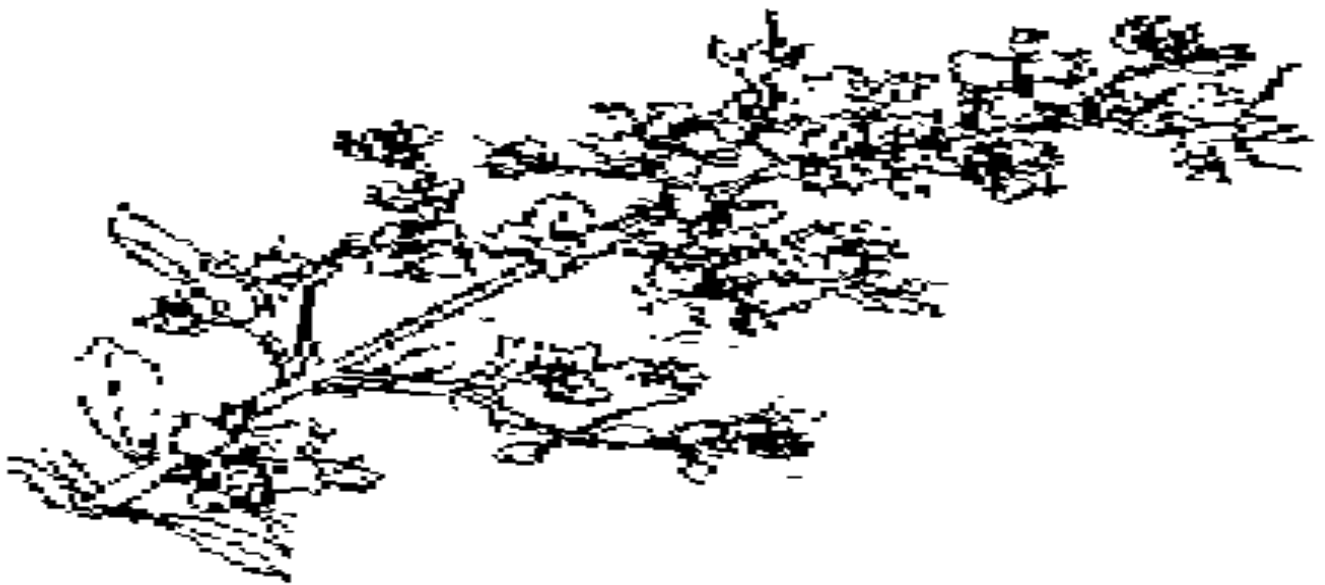
AdlerChristen

Prophetischer Dienst – Biblischer Lehrdienst

www.adlerchristen.de • info@adlerchristen.de



*„Ich sehe einen
erwachenden Zweig“
(Jeremia 1,11)*



Inhalt



Ein erwachender Mandelzweig – ein Bild für Erweckung

(Jeremia 1,11)

Aufruf Gottes	4
<u>Gottes Handeln und Absichten in dieser Zeit</u>	
Zwei Wege Gottes:	
Der Weg der Gnade und der Weg des Gerichts	6
1 Gericht über die Welt - Gottes Geist über alles Fleisch	6
2 Ausbildung für Gottes Absichten	6
3 Rüst- und Umkehrzeit für Christen	6
4 Ein Volk von Priestern - Abkehr von falschen Traditionen	7
5 Seelsorger gesucht	8
6 Wiederherstellung der Hütte Davids	8
7 Erweckung und Gericht	8
8 Der letzte Gemeindebau	9
9 Hunger nach Gott	9
10 Dieselbe Herrlichkeit und Vollmacht – damals wie heute	9
11 Völliger Sieg und Triumph	10
12 Schätze aus der Himmelswelt - Anbeter gesucht!	10
13 Der Sieg am Kreuz und der Triumphzug durch die Welt	10
14 Vollkommener Triumph	10
15 Triumphzug durch eure Stadt	11
16 Stadt-Eroberer	11
17 Auserwählte Werkzeuge des Erbarmens Gottes	11
18 Nach Gottes Methoden	12
19 Familiendienste - Familienerweckung	12
20 Familieneinheit aus Gottes Gnade als Botschaft	13
21 Im Tal der Entscheidung	13
22 Die letzte Erweckung und die Hochzeit des Lammes	14
23 Hoffnung der Entrückung	15
24 Schutz und Berufung des Volkes Gottes	15
25 Wort über die Nation	15
26 Rüstzeit für Christen - zu Säulen gemacht	16

Aufruf Gottes:

Ich werde die Grenzen niederreißen, die Menschen gebaut haben.

Ich eile, die zukünftigen Dinge zu erfüllen und zum Abschluss zu bringen.

Ich habe bereits begonnen, und ihr, Mein Volk, lebt schon in den letzten der letzten Tage.

**Fürchtet euch nicht, Ich bin mit euch.
Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe!**

**Dient Mir mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Kraft, und Mein Reich sei eure höchste Priorität!
Seid nicht Knechte, die in den letzten Tagen gefeiert, gegessen und getrunken und sich selbst gelebt haben, oder gar solche, die sich erhoben, um ihre Mitknechte zu schlagen.**

Seid nüchtern und wacht, denn siehe, Ich komme wie ein Dieb in der Nacht.

**Seid den klugen Jungfrauen gleich, die bereit waren, ihrem Herrn zu begegnen.
Seid brennend im Geist, bereit zu jedem guten Werk und Meinen Namen in der Welt zu verkündigen.**

**Ich komme bald!
Haltet fest, was ihr habt, damit niemand euch eure Krone raube!**

**Bereitet euch, zu Mir zu kommen in die Kammer und das Hochzeitsmahl mit mir zu halten, ihr, die ihr von Meinem Vater dazu berufen seid!
Euch verleihe Ich es, Meine Stimme zu hören.
Der Heilige heilige sich weiterhin, und der Unreine verunreinige sich weiter.
Heil und Segen aber euch, Meine Braut und Meine Geliebte.**

Ich komme bald! Ja, Ich komme bald!

Ich werde Hirten nach Meinem Herzen über Meine Herde setzen, Menschen mit dem Herzen und mit dem Geist Davids.

Die sollen sie weiden und in Meinem vollkommenen Wohlgefallen stehen, solche, die das Herz eines Hirten in sich tragen und nicht sich selbst weiden, die nicht ihre eigene Ehre und ihren eigenen Willen suchen, sondern Mich und Meine Ehre.

Denen gebe ich den Schlüssel Davids, dass niemand schließt, was Ich geöffnet und niemand öffnet, was Ich verschlossen, und durch sie will Ich Mich verherrlichen und Meine Absichten realisieren; durch sie will Ich Meine Macht erweisen, denn sie sind Mir zugetan und ihr Herz ist auf das gerichtet, was recht ist vor Mir.

Diese will Ich ehren durch Teilnahme an Meiner Herrschaft, dass die finsternen Riesen besiegt werden und endlich Wasser ausgegossen wird über dieses durstende und schmachtende Land, dessen Ich Mich erbarmen will.

Mein Leib wird bereit sein, denn wie David einst habe Ich viele in Meiner Schule, und schon bald können sie Hirten in Meinem Volk sein, die den Lämmern nachgehen und ihnen wahrhaftig dienen nach Meinem Herzen und nach Meinem Willen.

**Ich will Mich über verirrte Menschenschafe erbarmen.
Kommt zu Mir, dass Ich euch mache zu Hirten und Dienern Meiner Herde!**

Am 5,4.6

4,7

9,13-15

Fürchtet euch und kehrt um und fragt nach Mir, so wird es euch wohl ergehen und ihr werdet leben und volles Genüge haben, und Ich will dem Regen und dem Spätregen gebieten, auf dass das Land seinen vollen Ertrag und Korn und Most die Fülle gebe.



Gottes Handeln und Absichten in dieser Zeit
Zwei Wege Gottes:
Der Weg der Gnade und der Weg des Gerichts

1 *Gericht über die Welt - Gottes Geist über alles Fleisch*

**Ich bringe Vergewaltigung über den ganzen Erdkreis.
Die Naturkatastrophen, die ihr seit einigen Jahren seht, sind erst der Anfang.
Aber über Mein Volk gieße Ich neu Meinen Geist aus, über alles Fleisch, jede
Nation und jede Sprache, während Ich große Dinge auf Erden tue: Feuer,
Rauchdampf und Glut gieße Ich aus über die Gottlosen.
Ich tue es jetzt.**

2 *Ausbildung für Gottes Absichten*

**Siehe, Ich bin euer Friede!
Ich bin in eurer Mitte.
Ich habe einen großen Plan mit euch.
Dafür möchte Ich euch vorbereiten und zubereiten und euch ausbilden, so wie
man Soldaten ausbildet.
Ich will euch stark und widerstandsfähig machen, damit ihr dem Feind
widerstehen könnt.**

3 *Rüst- und Umkehrzeit für Christen zur Heilung des Landes, der Stadt und des Einzelnen*

**So spricht der Herr, der Gott Israels und der Gott der Gemeinde Jesu, und
Jesus, das Lamm Gottes, und der Heilige Geist:
Rüstet euch, Mein Volk, damit ihr gerüstet seid auf die kommende Zeit hin, die
da die bittere Zeit heißt.
Entfernt alles Unreine und alle Ungerechtigkeit und alle Selbstliebe, alle
Unzucht und jegliche Abtrünnigkeit aus eurer Mitte.
Rühret Unreines nicht an und geht aus der Mitte derer, die solches tun, denn
die Zeit ist gekommen, dass das Gericht anfangen am Hause des Herrn.
Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr.
Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden;
wenn sie rot sind, wie Karmesin, wie Wolle sollen sie werden.
Ich will ein reines und geheiligtes Volk haben, das Mir in Aufrichtigkeit und
Gerechtigkeit dient, im Geist und in der Wahrheit.
Ich will eure Übertretungen tilgen wie einen Nebel um Meinetwillen, und eurer
Sünden will Ich nicht mehr gedenken.
Rufet Mir ins Gedächtnis, bekennt eure Schuld, wir wollen miteinander rechten;
erzählet doch, damit ihr gerechtfertigt werdet!
Denn so wahr Ich lebe, spricht der Herr, nichts Unreines und nichts Beflecktes
und nichts Ungerechtes wird Meine Herrlichkeit sehen.
Gebt euch Mir ganz hin und lernet Gerechtigkeit, so wird Meine Herrlichkeit
euch umschatten und Meine Gerechtigkeit vor euch herziehen und eure
Nachhut sein.
Ich will große Dinge tun an diesem Volke und an dieser Stadt, aber ich werde
sie nicht tun, wenn ihr nicht bereit sein wollt, Mir zu gehorchen.
Wollt ihr aber Meinen Willen tun und auf Meine Worte horchen, so werde ich
Mich herrlich erweisen an euch und an diesem Volke und keines Meiner Worte
fallen lassen.
Erstaunet und erbebt, denn Ich habe geredet und aufgedeckt vor euch
öffentlich, was euch Not tut.
So kehrt euch nun Mir zu mit eurem ganzen Herzen, mit eurem ganzen Willen
und mit eurem ganzen Verstand und mit eurer ganzen Kraft, so will Ich Mich zu
euch kehren und euer Land heilen, damit Ich nicht kommen muss, um es mit
dem Bann zu schlagen und euch hart zu züchtigen.**

Traum:

Ich befand mich in einer Stadt, die auf einem Berge in einem bergigen Land lag. Ganz oben auf dem Gipfel stand eine Kirche – leer. Rings um die Kirche waren Gebäude und eingezäunte, dicht bewachsene Grundstücke, alles war eng bebaut und fast unzugänglich. Dann führte mich der Geist durch die Straße dieser Ortschaft bis zu einem Punkt, wo es abbiegen hieß. Dort stieß ein kleiner Weg auf die Straße – unwahrscheinlich, dass dieser zu der Kirche führen sollte. Es ging verschlungen weiter bis zu einem hüfthohen Pfeiler (d.i. eine Stele), an dessen Vorderseite eine Schrift befestigt war, die einige Dogmen oder ähnliches enthielt.

Plötzlich befand ich mich in dieser Kirche. Vor dem Altar stand ein Geistlicher, der aufrichtig vor Gott Buße tat. Nachdem er sich dort vor Gott gebeugt hatte, ging er vor die Tür und entfernte als Frucht seiner Buße diese Schrift von der Säule.

So spricht der Herr:

Entfernet von euch und von Meinem Haus alles, was Mich nicht meint!

Reißt die alten Traditionen nieder, verwerfet die toten Grundsätze, verbrennt die harten Dogmen, die Ich nie verordnet habe, und die Menschengebote, die Ich nicht geredet habe!

Bahnt einen Weg, dass die Menschen zu Mir finden!

Reißt die Gebäude eurer Lehren ab, die ihr euch selbst gebaut habt, damit ihr nicht den Pharisäern gleicht, denen Ich sagte, dass sie selbst nicht ins Himmelreich eingehen werden, sie, die die Menschen auch noch daran hinderten, hineinzugehen!

Bereitet dem Herrn den Weg!

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!

Seid Mir kein Hindernis für das, was Ich tun will; bereitet Mir den Weg zu den Herzen der Menschen.

So will Ich kommen, um das Bergige eben zu machen und das Höckerichte gerade, damit Menschen dort einhergehen können und zu Mir gelangen und Mich finden.

Seid mir wie Johannes und rufet Meine Wahrheit aus, verkündigt Mein Recht und Meine Wahrheit, so kann Ich an den Menschen Mein Werk tun und ihnen die Fülle und ein erfülltes Leben geben.

Ich bin der Heilige, und heilig soll Mein Volk sein, voller Gerechtigkeit und Wahrheit.

Über alle Ungerechtigkeit und Lüge aber will Ich Mich mit Eifer aufmachen zum Streit und alles Erhabene niederreißen.

Ihr aber sollt Mir ein Volk von Priestern sein, denen die Menschen am Herzen liegen, und nicht tote Lehren.

Ihr sollt für sie eintreten, vor Mir in den Riss.

Denket nicht, dass Ich Namen von Konfessionen und Denominationen, von Kirchen und Organisationen bewahren will!

Diese sind vor Mir wie Schall und Rauch.

Daran aber habe Ich Gefallen: Dass der Mensch sich vor Mir beugt und Mir dient von ganzem Herzen und nach Mir fragt und in Meiner Furcht wandelt, mit Meinen Augen sieht, nach Meinem Recht urteilt und Meine Wege geht.

Mein Wohlgefallen ruht auf denen, die Meinen Willen tun und darauf bedacht sind und an nichts anderem Gefallen haben, als Mir zu dienen und Meinen Willen zu suchen.

Ihnen zeige Ich Mein Heil, und in ihnen gebe Ich Frohlocken über das Heil Gottes.

Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn und dass er Mich kennt, bei dem Erbarmen und große Gnade wohnt.

**Mein Herz blutet ob der schmachttenden Menschen, die nichts von mir wissen und die irregeleitet werden von falschen Meinungen und Lehren.
Ihr sollt die sein, durch die Ich sie rufen will, denn Mein Geist ruht in euch, und Er ruft die Menschen durch euch.**

So macht euch auf und lasst euer Licht leuchten, und Ich werde die Menschen zu euch ziehen, und sie werden Mich erkennen, Der Ich Wohnung mache unter euch!

Ich bin heilig, und ihr sollt auch heilig sein.

Meine Frommen werden das Land besitzen und Meine Heiligen darin wohnen, und Ich werde es ihnen geben als Meinen Fürsten, die das Recht zu üben verstehen.

Ihnen werde Ich Meine Herrlichkeit geben.

Aller Unflat aber sinkt ins steinerne Grab, in die ewige Festung, in den eisernen Kerker.

Versteht, dass Ich einen Unterschied mache zwischen dem, der Gott dient und dem, der Ihn verachtet.

Sie aber sollen Mein besonders Eigentum sein an dem Tage, den Ich mache.

5

Seelsorger gesucht

Es wird ein letztes Mal durch die Herzen vieler gehen, und viele werden sich bekehren zum alleinigen Erlöser der Menschheit, Jesus Christus.

Darum braucht der Leib Christi Menschen, die die seelsorgerlichen Bedürfnisse auffangen und diese Menschen weiterführen können.

Darum soll jeder Christ sich vornehmlich für diese Aufgabe zubereiten lassen. Denn Großes will Ich tun, und Ich brauche jeden verfügbaren wiedergeborenen Menschen und suche, wer bereit ist, sich zubereiten und gebrauchen zu lassen. Ich will eine große Erweckung geben auf dieses durstende und schmachttende und ausgedorrte Land.

Es ist Mein Prinzip, niemanden zu zwingen, sondern wer Mir dient, soll es aus freien Stücken tun.

Nur mit den Freiwilligen werde Ich das Mahl halten und die Hochzeit des Lammes begehen.

Meine Treuen sollen eine Zukunft haben, die ewig währt.

6

Wiederherstellung der Hütte Davids

Ihr wohnt in getäfelten Häusern, während Mein Haus gebaut werden sollte, aber wüst dasteht.

Ich ermahne euch nun, Mein Reich zu bauen; „trachtet zuerst.....“!

Beurteilt doch diese Zeit!

Rettet und stärkt, was da sterben will!

Ich will die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten, und es soll die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer werden als die des ersten war.

7

Erweckung und Gericht

Weil Mein Volk Mich bittet für dieses Land und für die Menschen dieser Welt, so will Ich auch erhören und die Erweckung geben, nach der ihr euch so sehnt.

Aber gleichzeitig wird es dunkler und dunkler über den Nationen; doch soll Mein Licht heller und heller scheinen über Meinem Volk, über denen, die Mich kennen, über denen, die Mich lieben und über denen, die Mir von ganzem Herzen dienen, spricht der Herr.

8 *Der letzte Gemeindebau*

Siehe, Ich will pflanzen und nicht ausreufen, bauen und nicht niederreißen. Ich will Meine Gemeinde bauen in diesen letzten Tagen. Und es soll die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer sein als die des ersten, spricht der Herr.

9 *Hunger nach Gott*

Zunächst soll keine Hungersnot über dieses Land kommen, kein Hunger nach Brot; aber Ich will einen Hunger in dieses Land senden, dass sie Mich und Mein Wort suchen und dass alle Enden der Erde nach Mir fragen werden.

10 *Dieselbe Herrlichkeit und Vollmacht – damals wie heute*

Der Mensch ist gefallen und hat sich Meiner Herrlichkeit und Meiner Gegenwart, die er bei Mir hatte, entblößt. In Jesus habe Ich euch zurück gegeben, was Satan geraubt und widerrechtlich an sich gerissen hat. Siehe, Ich habe euch die Herrschaft über die Erde zurückgegeben an der Seite Meines Sohnes Jesus. Ergreift eure Vollmacht und macht euch die Erde untertan, führt Mein Reich durch in dieser Welt. Meine ganze Herrlichkeit und Macht habe Ich der Gemeinde übergeben, dem Leib Christi, dass sie das große Werk ausführt, das Ich tun will.

Geht hinaus, verkündigt die Botschaft des Evangeliums, und Ich werde vom Himmel her eurer Wort bestätigen mit gewaltigen Zeichen und Wundern und Heilungen.

Ihr sollt diese Dinge tun; Ich werde sie wirken.

Mein Volk, seid euch bewusst, dass ihr absolut bedürftig seid; aber seid getrost: Bei Mir ist die absolute Fülle.

Ich bin Derselbe, der Ich immer war, und wie Ich früher gewirkt und gehandelt habe, tue Ich auch heute noch!

Verändert euer Denken, stellt euch ganz auf Mich ein, werdet verwandelt durch Erneuerung eures Sinnes.

Denkt wie Ich, seht die Dinge mit Meinen Augen, und ihr werdet die Werke Jesu ebenfalls tun.

Ich gebe euch Augensalbe und wahres Gold, sowie Reinigung und Heiligung; und ihr könnt in dieselbe Vollmacht der ersten Christen eintreten.

Denket nicht, dass ihr reich seid und nichts bedürftet.

Erkennt eure Armut und empfangt wahren Reichtum von Mir.

Empfanget, Ich will euch geben!

Ich stehe mit offenen Händen, die gefüllt sind mit Meinen Gütern aus der Himmelswelt, vor euch.

Nehmt, nehmt doch, dass ihr nicht zuschanden werdet.

Empfanget Feuer von Mir, ein brennendes, liebendes Herz, denn Ich habe euch zuerst geliebt, und Meine göttliche Liebe soll in euch sein!

Ich will euch befreien von Lauheit und Selbstsucht; denn Meine Wege sollt ihr gehen, und Ich will Mich verherrlichen durch euch; und Meine Herrlichkeit soll in und über dieser Stadt ruhen, auf dass Dürstende zum lebendigen Wasser kommen und trinken, und die Müden Erquickung empfangen von Mir.

Denn Ich will Großes tun in euren Tagen, und ihr werdet erstaunen, wenn ihr es seht.

Die Erweckung, nach der ihr euch so sehnt, will Ich euch geben, spricht der Herr.

Mt 5,6

„Selig sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie sollen satt werden!“

11 *Völliger Sieg und Triumph*

Ich habe den Feind völlig besiegt und über die Mächte triumphiert.
Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Euch, Meinem Volk, habe ich Meine Vollmacht in die Hand gegeben, über die ganze Macht des Feindes.
Geht hinaus und gebraucht Meine Vollmacht; heilt Kranke, treibt Dämonen aus, tut Wunder; Ich will Mich herrlich erweisen, und große Freude sei euer Teil.
Ich lasse die Sonne ganz neu aufgehen über eurem Land, über eurer Stadt und in eurem Leben.
Gebt euch Mir ganz hin, ihr sollt Meine Boten sein.
Ps 125,3 ‚Denn das Zepter der Ungerechtigkeit wird nicht auf dem Erbteil der Gerechten bleiben.‘

12 *Schätze aus der Himmelswelt – Anbeter gesucht*

Ich stehe mit weit geöffneten Armen vor euch, und Meine Hände sind gefüllt mit Meinen guten Gaben.
Ja, der ganze Himmel ist voll von Meinen Gütern, die Ich euch zur Verfügung stelle.
Nehmt doch, kommt und empfangt doch!

Ich will euch Meine Geheimnisse kundtun und vertrauten Umgang mit euch pflegen, und Ich suche Anbeter, Menschen, denen Mein Reich und Meine Absichten am Herzen liegen.
Durch sie werde Ich Meine Werke tun und Mein Reich bauen, wenn Ich Mich nun aufmachen werde, mit Meiner Herrlichkeit dieses Land zu durchziehen.

Euch, die ihr Mir dient mit ganzem Herzen aus Liebe, mit Herzen, die voller Liebe sind und überströmen, euch will Ich zu Schlüsselpersonen in der kommenden Erweckung machen.
So beugt euch nun vor Mir, und Ich will Mich herrlich erweisen in eurer Mitte, dass Wasser ausgegossen wird auf das dürstende Land, dass Zeiten der Erquickung kommen vom Herrn, dass Ströme lebendigen Wassers unter euch fließen und von euren Leibern strömen, eine Quelle, die bis ins ewige Leben quillt.

13 *Der Sieg am Kreuz und der Triumphzug durch die Welt*

Ich habe die Macht der Finsternis gebrochen am Kreuz auf Golgatha.
Satan ist besiegt, und Ich halte einen Triumphzug über ihn, während Ich durch diese Welt gehe, um Mich herrlich zu erweisen und ihr zu zeigen, mit Wem sie es zu tun hat.
Ihr seid Mein verlängerter Arm, Ihr seid Meine Werkzeuge zu Meiner Verherrlichung.

14 *Vollkommener Triumph*

Meine Kinder, Ich habe tatsächlich die Macht der Finsternis am Kreuz auf Golgatha gebrochen.
Dort habe Ich einen Triumph über sie gehalten.
Seitdem gehe Ich durch diese Welt, um einen Triumphzug über die durchzuführen.
Meine Kinder, Ich möchte euch dort mit hinein nehmen.
Erkennt Meine Herablassung!
Ich könnte dies allein tun, aber Ich möchte es nicht ohne euch tun, denn so ist es euch bereitet von Meinem Vater, dass ihr daran teilhabt und an Meiner Herrlichkeit und an Meinem Reich.
Ich seid Mein verlängerter Arm, durch den Ich Meine Werke tun will.
Heilt Kranke, tut den Befreiungsdienst!

Mk 13,11
Ps 100,3

Seid euch bewusst, dass nicht ihr es seid, die Kranke heilen, Dämonen austreiben und in neuen Sprachen reden, sondern dass Ich es bin, der dies durch euch wirkt!

Seid euch bewusst, dass ihr nichts aus euch selbst vermögt; nur der Arme empfängt von Mir, der nichts hat und zu Mir kommt und seine Armut bekennt. Doch seid euch bewusst, dass bei Mir die absolute Fülle ist. Die ganze Fülle der Himmelswelt und ihre Güter steht euch offen. Kommt, und empfangt von Mir!

15 *Triumphzug durch eure Stadt*

Ich will einen Triumphzug durch eure Stadt halten!

Her zu Mir, wer den Namen des Herrn fürchtet!

Her zu Mir, wer sich vor Mir beugen will, um von Mir zum Dienst zubereitet und geweiht werden möchte!

Die bereit sind, werden Meine Herrlichkeit sehen, die Ich in eurer Stadt offenbaren will, und diese sind es auch, die geladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes, diejenigen, die dem Lamme folgen, wohin es auch geht.

Empfangt Öl von Mir für eure Lampen, rüstet sie zu und werdet ein Licht für Mich, dass Ich Meine Herrlichkeit durch euch ausstrahle!

Kommt, und nehmt von Meinem Geist, dass Ihr leuchtet und Ströme lebendigen Wassers von euch fließen!

Wasser, das anderen Durst macht, Wasser, das anderen ihren Durst stillt; der Geist *und* die Braut, sie sprechen „komm“, und wen da dürstet, der komme und trinke und nehme das Wasser des Lebens umsonst!

16 *Stadt-Eroberer*

Ihr werdet diese Stadt einnehmen, so wie David einst Jebus eroberte.

Ihr werdet Wälle gegen sie aufschütten und ihre Mauern besteigen.

Ich werde euch Meine mächtigen Gaben und Kraft geben, damit ihr dieses Werk auszuführen vermögt.

Darüber hinaus werde Ich eure eigenen Mauern bauen, gute geistliche Mauern, eine Schutzwehr vor dem Feind, eine feurige Mauer.

Heil über euch und Frieden!

Eure Mauern werden ‚Heil‘ und eure Tore ‚Lob‘ genannt werden.

17 *Auserwählte Werkzeuge des Erbarmens Gottes*

Ich erbarme Mich über diese erbärmliche Welt mit Güte und großer Liebe, mit Zuneigung und Rettung für jeden, der es annehmen will.

Wer will, der komme und trinke aus dem Brunnen des Lebens umsonst.

So habe Ich die Welt geliebt, dass Ich Mein Blut und Mein Leben für sie gab; Ich habe den Preis bezahlt für die Gesundheit und Heilung der Menschen.

Wer zu Mir kommt, den werde Ich nicht hinausstoßen, sondern er wird zu Mir eingehen, und wir werden das Mahl und Gemeinschaft miteinander halten.

Meine Arme sind weit ausgebreitet, Mein Herz ist weit offen für die armen Menschen, und es jammert Mich ihrer.

Ich will sie heilen.

Ladet sie ein, zu Mir zu kommen!

Ich will Mein Wort bestätigen.

Ja, Mein Herz blutet ob der schmach tenden Menschen, und Mein Erbarmen will Ich erweisen vor aller Welt, dass man sieht, es ist ein liebender Gott, der sich erbarmt über alle, die keinen Hirten haben, die umherirren wie Schlachtschafe und gefangen hinweggeführt werden von denen, die sie finden.

Ich erbarme Mich, Ich errette, Ich befreie, Ich gebe neues Licht, Ich strahle auf in der Dunkelheit über Meinem Volk.

Ich tue es *j e t z t* !

Zögert nicht, Mir zu dienen!

**Ich öffne die Gefängnistüren, Ich zerbreche den eisernen Kerker.
Geht hin, den Gefangenen Befreiung zu verkünden, den Blinden, dass sie
wieder sehen, den Lahmen, dass sie wieder gehen, rufet aus das Gnadenjahr
des Herrn!**

**Ich will mit euch sein und euch Gelingen geben in allem, was ihr tut; Meine gute
Hand ist mit euch und ist mächtig über euch und durch euer Leben:
Ihr seid Mir ein auserwähltes Werkzeug, durch das Ich Meine Absichten
verwirklichen kann.**

18

Nach Gottes Methoden

Traum:

**Auf dem Marktplatz führte eine Gruppe von Christen unserer Stadt eine
Pantomime auf: Ein mit Lumpen bekleideter Blinder rühmt seinen Reichtum
und dass er nichts bedürfe. Ein junger Mann mit einer Bibel in der Hand liest
den Text aus Offb 3,14-22. Die anderen Geschwister stehen in einem rechten
Winkel formiert vor und neben ihnen.**

Sprecht die Menschen an!

**Tut es auf die Art und Weise, wie Ich es euch zeige, und sie werden
angesprochen werden in ihrem tiefsten Herzen und sich zu Mir kehren.**

**Denn Ich will retten, was verloren ist, Ich will suchen, was sich verirrt hat, und
ihre sollt Meine Hirten sein, die ihnen nachgehen.**

**Ich will euch zeigen, wo sie sind, und ihr sollt sie finden und zu Mir nach Hause
tragen, dass auch sie seien, wo Ich bin.**

**Denn Ich habe eine Stätte bereitet für viele, und Ich will viele Brüder in die
Ewigkeit führen, um sie vor Meinen Vater zu stellen und dann zu sagen: ‚Siehe,
Ich und die Kinder, die Du Mir gegeben hast!‘**

**Ich sehne Mich nach Gemeinschaft mit den Menschen, darum gab Ich Mein Blut
und Mein Leben, um sie zurückzuführen in die Gemeinschaft mit Mir.**

Ich habe den Preis bezahlt!

**Ich erbarme mich j e t z t , und ihr sollt Meine Handlanger sein, durch die Ich
Mein Erbarmen an aller Welt erweisen will.**

Zögert nicht, Mir zu dienen in dem Werk, das Ich für euch bereitet habe.

Ich will Mich durch euch bestätigen durch nachfolgende Zeichen und Wunder.

Fasst nur Mut, kommt und geht aus und verkündigt Mein Wort!

**Denn die Zeit ist nahe, dass Ihr zu Mir in die Kammer kommen sollt, und die Zeit
ist kurz, und bald ist die Nacht, da niemand mehr wirken kann.**

**Seid treu, und Ich gebe euch Meine Herrlichkeit, und Mein helles Licht strahlt
auf über euch!**

19

Familiendienste - Familienerweckung

Gottes Wort an Familienväter:

So spricht der Herr:

Leite deine Familie!

Du bist ihr geistlicher Priester und Lehrer und Prophet.

Leite sie in Meine Wahrheit.

**Habt Gespräche, Gebet, Lobpreis, und Ich will Mich unter euch offenbaren und
euch gemeinsam zu einem Dienst zurüsten, dass ihr als gesamtes Team Mir in
einem Dienst zur Verfügung steht.**

**Ich will euch segnen und gebrauchen und euch zurüsten, dass ihr Meinen
Namen groß macht in dieser Zeit, in dieser Welt und in Meiner Gemeinde.**

**Ich suche Familien, durch die Ich demonstrieren kann, was Meine Wege und
Ziele sind, und durch sie will Ich der Welt zeigen, was Einheit, Liebe,
Zusammengehörigkeit und zwischenmenschliche Treue bedeutet.**

**Ich will euch zu einer Botschaft machen, zu Boten Meines Friedens, Meiner
Liebe und Meiner positiven Wirksamkeit in den von Sünde, Schuld und
Gottesferne erkrankten menschlichen Herzen.**

Ich will nicht nur eine große Erweckung unter den Menschen geben, sondern auch eine Familienerweckung.
So sei nun treu und laß dich von mir leiten, so wirst du Meine Herrlichkeit, die Herrlichkeit Gottes sehen.
Glaube nur und handle nach dem, was Ich dir zeigen will.

20

Familieneinheit aus Gottes Gnade als Botschaft

Wem Ich einmal begegnet bin, der ist tief in seinem Innern so verändert, dass Ich für ihn wie ein Magnet bin, der ihn immer näher zu Mir zieht.
Ein Hunger ist in ihm, und er weiß, dass es niemals anders sein kann, als in Mir seine höchste Erfüllung zu finden.
Fürchtet euch nicht, Ich will alles wohl machen, um euch Hoffnung und eine Zukunft zu gewähren, die ewig währt, wie Ich es gesagt habe.
Denn Ich weiß wohl, was für Gedanken Ich über euch habe: Gedanken zum Frieden und nicht zum Unheil.
Siehe, Ich wache über euch und über euren Familien, dass der Feind euch nicht antastet.
O, wie hat er begehrt, euch zu sichten und euch zu trennen, wie gerne wollte er eure Gemeinschaft zerstören.
Aber Meine Hand ist zum Guten über denen, die Mich kennen, dass ihr nicht zuschanden werdet, sondern Meine Herrlichkeit sehet und sie ausstrahlet.

Ich habe ein Programm, einen Plan für euer Leben, und Ich werde darüber wachen, dass er auch ausgeführt werde.
Noch über ein kleines, so werdet ihr Mir dienen in Einheit und Mich verherrlichen unter den Menschen, und sie werden Mich in euch erkennen.
Wenn manche Dinge heute so aussehen, morgen wirke Ich ein Neues.
Mag es noch finster sein, so kommt doch der Morgen, und die Morgenröte, sie bricht schon hervor, und ein neuer Tag bricht an, ein Tag der strahlenden Sonne Meiner Herrlichkeit.
Eine unteilbare Liebe will Ich in euch geben und eine große Vertrautheit miteinander, so dass ihr innerlich und äußerlich eine Botschaft seid in dieser kranken, sterbenden, in dieser sterbenskranken Welt.
Die Menschen werden es sehen und sie werden es verstehen, diese Sprache der Liebe, die unausgesprochenen Worte der Zuneigung und Harmonie, und sie werden kommen, euch zu befragen und Mich hinter euch zu sehen und Mich durch euch zu finden.
Denn Ich bin es, der es wirkt, der Ich das himmlische Vorbild und die Erfüllung der Liebe bin.

Mein Reich kommt, wie im Himmel, so auf Erden, und ihr sollt Meine Boten sein. Ich wirke es, denn Ich bin Gott, der von Ewigkeiten her ist und sein wird, der Ich immer derselbe war und bin und sein werde: der Gott der Liebe, der Harmonie und der Ordnung in Heiligkeit.
Ich bin's, und ihr seid Meine Botschaft, ihr seid Meine Gesandten, ihr seid Mein Licht in der Dunkelheit dieser Welt.
Über euch strahlt auf Mein helles Licht, und die Menschen werden es sehen, und sie werden kommen und Mich finden.

21

Im Tal der Entscheidung

Joel 4,14
2,18-4,18
4,1-2
4,1-16.19.21
2,20
4,16-18
2,18-19.21-27
Amos 9,11-12

***„Scharen über Scharen treffen ein im Tal der Entscheidung.“
Die Zeit ist erfüllt!
Die Nationen werden gerichtet.
Mein Volk aber soll Meine Gnadengüter genießen.
Israel stelle Ich wieder her, und auf Zion lasse Ich Meine Herrlichkeit wohnen; und die Herrlichkeit dieses letzten Hauses soll größer sein als die des ersten war.***

Joel 3,1-5 **Nun gieße Ich Meinen Geist aus über a l l e s Fleisch, über alle Nationen, Stämme, Völker, Sprachen, und in Meinen Erlösten will Ich Mich mächtig verherrlichen und will groß sein unter Meinem Volk, während die Welt Meine Gerichte schmeckt.**

Joel2,12-14 **So auch nun, kommt und lasst uns miteinander rechten, dass ihr gerechtfertigt werdet, die ihr unbußfertigen Herzens seid, damit für euch Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn und ihr nicht dahingerafft werdet in den Tagen der großen Trübsal, denn nicht ein Gott der Rache bin Ich, sondern des Erbarmens, der Güte und der Liebe.**
Jes 1,18-20
43,25-26
44,22
3Mo 13,17
2Mo 33,18-19
Ps 62,12-13 **Ich lasse Barmherzigkeit vor Gericht ergehen; lasst euch erfassen von Meiner Gnade – so ihr sie von euch weist, bleibt nur noch ein schreckliches Erwarten des Gerichts.**

Ihr Menschen liegt Mir am Herzen, und Meine Liebe wünscht nicht, dass auch nur einer verloren gehe, sondern alle ewiges Leben erfahren.
2Mo 34,7 **So kommt und lasst euch heilen, dass ihr Mein Volk seid und Ich euch nicht mit dem eisernen Zepter regieren muss, sondern euch mit dem Hirtenstab der Gnade weiden kann.**

22 *Die letzte große Erweckung und die Hochzeit des Lammes*

So spricht der Herr:

Jetzt ist die Zeit, da Ich Mein Volk heimsuche; jetzt ist die Zeit erfüllt, dass Ich Mich weltweit durch Meinen Leib in großer Weise verherrlichen will.
Nun erhebe Ich mich, um dieser Welt ein letztes Mal Mein Heil zu zeigen und alle einzuladen, die sich rufen lassen.
Meine Kinder, die Zeit der Gnade läuft ab.

Die Zeit eilt dahin, und der große Augenblick ist nahe herbei gekommen, da Ich Mein Volk rufe, zu Mir in die Kammer, in die Königskammer zu kommen.
Über ein kurzes noch, so werdet ihr Mich in Meiner Herrlichkeit sehen, und werdet eingehen zu Meiner Freude und zu Meiner Vollkommenheit als Meine Braut.

Lange habe Ich gewartet auf diesen Tag!

Bald sind wir auf ewig vereint, bald sind wir eins, Meine Geliebte und Ich.

Der Tag der Hochzeit des Lammes ist gekommen, der Tag der Hochzeit des Lammes ist nahe herbei gekommen!

Erhebt eure Häupter und bereitet euch, Mir zu begegnen in der Luft!

Seid bereit und wacht, meine Kinder; Ich stehe nahe, ganz nahe vor der Tür; und heute strecke Ich Meinen Arm durch das Gitter der Tür, um dich anzurühren, Meine Braut, Meine Geliebte; aber bald wirst du bei Mir sein in Meiner Herrlichkeit, die Ich mit dir teilen werde:

Ps 45,14-16 **„Ganz herrlich ist die Königstochter drinnen, von gewirktem Gold ist ihr Gewand. In gestickten Kleidern wird sie dem König zugeführt. Man führt sie mit Freuden und Frohlocken, und sie gehen ein in des Königs Palast.“**

Und Mein Volk, das Ich mir auserwählt, das Mein Vater Mir gegeben hat, Ich selbst werde es in das neue Jerusalem hineinführen!

Und sie sollen meine Braut heißen, Knechte und Priester Meinem Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und sie sollen nicht mehr hinausgehen, sondern einen ewigen Teil an der heiligen Stadt haben.

Niemals mehr sollen sie in Knechtschaft fallen, sondern sollen sich immerwährender Freiheit erfreuen.

Das sind wahrhaftige Worte des lebendigen Lammes.

Wen da dürstet, der komme und nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Sollte Ich meinen Geist nicht jedem geben, der Mich darum bittet?

Sondern jeder Bittende empfängt!

Nimm an, ergreife es und besitze es!

23 *Hoffnung der Entrückung*

Ich stehe nahe, ganz nahe vor der Tür, um euch zu Mir zu holen in Meine Königskammer.

Offb 3,11.20a
4,1a

Es ist nur noch kurze, ganz kurze Zeit!

Darum öffnet eure Herzen und stellt euch Mir ganz zur Verfügung, so kann Ich Mein Reich bauen und Meine Absichten verwirklichen in euch und durch euch in eurer Stadt in diesen letzten Tagen.

24 *Wunderbarer Schutz und hohe Berufung des Volkes Gottes*

Man wird die Christen zu einem Sündenbock machen für die Gerichte, die Ich üben werde.

Doch Ich will sie aus ihrer Hand entreißen und sie wie aus dem Feuer heraus retten.

25 *Wort über die Nation*

Höre Deutschland,

Ich bin es leid, deine Sünden und Übertretungen zu ertragen!

Mein Zorn kommt bald über dich.

Aber zuvor werde Ich Mir aus dir eine Armee erwecken, die wird dir bezeugen, dass Ich der lebendige Gott bin.

Siehe, Meine Feuer brennen schon an allen Orten.

Bald schon werden sie zusammen lodern, und man wird das helle Licht des Evangeliums sehen können; es wird hell erstrahlen.

Viele werden umkehren und sich zu Mir wenden, aber viele werden auch ihr Herz verhärten und sich sogar wider Mich zusammenrotten.

Was sind diese doch für Toren!

Wie könnten sie wider Mich aufstehen und wider Mich streiten?

Zuschanden sollen sie werden und in ihren Sünden sterben.

Ja, umkommen sollen sie alle in den Tagen der großen Trübsal, und ihr Name soll vor Mir nimmermehr gedacht werden.

Nach dieser Zeit baue Ich Mein Reich, Mein Friedensreich, und dann wird wahrer Frieden sein auf Erden.

Aber über Meine Auserwählten will Ich Meine schützende Hand halten, dass sie bewahrt bleiben in Meinen Gerichten, die Ich über diese Nation und über die ganze Welt bringen werde.

Es soll ihnen ergehen wie in Jericho: Die, die Mich fürchten, sollen nicht angetastet werden von dem Engel Meiner Rache.

Und wie es in Ägypten war, als Ich Pharao Meine Majestät erwies, so will Ich abermals einen Unterschied machen zwischen dem, der Gott dient und dem, der Ihn verachtet: Sie sollen Mein besonderes Eigentum sein; über die anderen gieße Ich Meinen Zorn aus, damit alle Welt den Namen Gottes, den hochheiligen Namen fürchtet.

Mein Volk, das nach Meinem Namen genannt ist, tritt in den Riss vor Mir für dieses verkehrte Geschlecht, dass Ich Mich ihrer etlicher erbarmen kann.

Über welche Ich Mich erbarmen will, über die will Ich Mich erbarmen.

Aber ohne euch, Mein Volk, Mein heiliges Priestertum, kann Ich nichts tun.

Nehmt eure hohe Verantwortung und Berufung wahr und bittet Mich für dieses Land.

Wo nicht, da werde Ich ihr Blut von eurer Hand fordern.

**Ich habe gesagt, zunächst will Ich keine Hungersnot in dieses Land senden, sondern einen Hunger nach Meinem Wort.
 Und Ich habe euch gesagt, dass Ich euch die Erweckung geben werde, nach der ihr euch so seht.
 Aber danach will Ich Mich aufmachen, um diese Erde zu erschrecken, sie in Angst und Schrecken zu versetzen.
 Ich komme, und Mein Gericht mit Mir, über die, die Meine Gnade verachtet haben und Mein Heil nicht annahmen.
 Ich werde Rache an ihnen üben und Mein Zorn wird glühen!
 In Meinem Zorn werde Ich Mich aufmachen und sie zerschmeißen wie Töpfergeschirr mit eisernem Stabe.
 Ich habe Mich schon erhoben, und Mein Schwert habe Ich schon in Meiner Hand.
 Ich will Mich aufmachen zum Gericht.**

**Deswegen sagte Ich euch, dass man euch zum Sündenbock machen und euch bedrängen wird um Meinetwillen.
 Aber seid getrost, Mein Volk; aus allem diesem will Ich euch wunderbar erretten und euer schonen, wie ein Vater seinen Sohn, und Ich werde euch nicht in ihre Hand geben und euch ihnen nicht überlassen.
 Wie der gute Hirte wache Ich über euch, dass ihr nicht zuschanden werdet, und Ich will euch bewahren vor den reißenden Wölfen.
 Ich werde Feuer über sie ausgießen, Rauch, Pech und Schwefel, und sie werden brennen, und ihre Qual wird ewig sein.
 Euch aber, Meinen Geliebten, habe Ich ein ewiges Heil bereitet.
 Harrt aus in allem, was über diese Erde kommt; Ich will euch erretten und euch zu Mir nehmen, damit ihr seid, wo Ich bin; und ihr werdet euch über Mich freuen mit unaussprechlicher Freude, mit Jubel und Frohlocken.
 Ihr werdet weinen vor Freude, wenn Ihr Mich in Meiner Herrlichkeit sehet, und werdet eure Kronen aus lauter Dankbarkeit vor mir zu Füßen legen.**

**Fürchte dich nicht, du kleine Herde!
 Ich bin der große und der gute Hirte der Schafe, und Ich wache über euch, Ich, der Ich Mein Leben für euch gegeben habe.
 Heil über euch und ewiges Frohlocken, Freude und Herrlichkeit!
 Ich will euch sättigen mit Meinen Gütern, euch mit Fett erlaben, und ihr werdet kommen und trinken in Meinem Reich und werdet trunken werden von Meiner Herrlichkeit und Pracht.
 Und Meine Herrschaft will Ich mit euch teilen; an Meiner Seite als Meine Braut sollt ihr über die Völker herrschen!**

**Doch nun, Meine Geliebte, mache dich auf und bereite dich, Mir zu dienen in Meinem Werk, das Ich in dieser Stadt und in diesem Land tun will.
 Rüstet euch für die Anforderungen und Bedürfnisse der Erweckung, damit Ich Kinder zeugen kann, die auch versorgt und betreut werden.
 Einen jeden von euch will Ich zu einer starken Säule machen, die tragfähig ist für viele Menschen.
 Ich will euch errettete Seelen anvertrauen, und ihr sollt sie stärken, ihr sollt ihnen Mein Wort kundtun, ihr sollt sie gründen in Meinem Namen, und ihr sollt sie lehren zu halten alles, was Ich euch befohlen habe, spricht der Treu und Wahrhaftige, der Augen hat wie Feuerflammen und dessen Schwert aus Seinem Munde ausgeht, der sich bereit gemacht hat zur Rache an den Völkern, aber zum Heil an Seinem Volk.**

